



DIE VERSÖHNUNGSLITANEI VON COVENTRY

deutsch / serbisch

Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Grossbritannien) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard die Worte „Vater vergib“ in die Chorwand der Ruine meißein.

Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

Svi su zgrešili i pali i lišeni su Božije slave.

Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.

Mržnju koja razdvaja narod od naroda,
rasu od rase, klasu od klase,

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt,
Volk von Volk, Klasse von Klasse,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

Gramzive želje ljudi i naroda da poseduju
ono što nije njihovo,

Das Streben der Menschen und Völker zu
besitzen, was nicht ihr Eigen ist,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

Pohlepu koja iskorišćava rad ljudskih ruku i
uništava zemlju,

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen
ausnutzt und die Erde verwüstet,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

što zavidimo na blagostanju i sreći
drugih,

Unseren Neid auf das Wohlergehen und
Glück der Anderen,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

Našu ravnodušnost prema stanju
zatvorenika, beskućnika, izbeglica,

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not
der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

Požudu koja obeščaćava tela muškaraca,
žena i dece,

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder
entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

Gordost koja nas vodi da imamo poverenje
u sebe a ne u Boga,

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns
selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,

Oče, oprost.

Vater, vergib.

*Jedan prema dru-gom budite ljubazni i
saosećajni, opraštajući jedan drugom kao
što je i Bog u Hristu oprostio vama.*

*Seid untereinander freundlich, herzlich und
vergebet einer dem anderen, wie Gott
euch vergeben hat in Jesus Christus.*